



Infobrief-Familienratgeber

Der Online-Service www.familienratgeber.de richtet sich an Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und sie betreuende Stellen. www.familienratgeber.de ist eine trägerübergreifende Informationsplattform, die Verwaltungen, Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen sowie natürlich dem einzelnen Bürger zur kostenlosen Nutzung offensteht.

Die ursprünglich vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) mit der Bundesvereinigung der Lebenshilfe und der Universität Oldenburg als Modellprojekt entwickelte Website wird seit September 2002 von der Deutschen Behindertenhilfe – Aktion Mensch e.V. betreut.

Die wichtigste Aufgabe dieser Info-Börse für von Behinderung betroffene Familien ist die Vermittlung von Adressen und Anlaufstellen, die konkrete Beratung und Hilfe anbieten können. Der Familienratgeber versteht sich als Vermittler für weitere Hilfen. Ziel ist es, jedem Nutzer entweder durch Informationen, Adressen oder einen Verweis auf ein anderes Angebot weiterzuhelfen.

Der Familienratgeber orientiert sich mit seinen Informationen und Hinweisen an den verschiedenen Lebensphasen und –situationen eines von Behinderung betroffenen Menschen und seiner Angehörigen. So können sich die Nutzer über Diagnoseverfahren und Frühförderung ebenso informieren wie über die Arbeitswelt, Freizeitangebote oder Wohnmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der eigenen Familie. Neben der Recherche in den Themenrubriken besteht die Möglichkeit des Austauschs mit Anderen innerhalb verschiedener Foren. Kernstück des Angebots ist die Adressdatenbank mit derzeit über 16.000 Einrichtungen und Angeboten der Behindertenhilfe und -selbsthilfe vor Ort. Anbieter, Einrichtungen, Initiativen und Selbsthilfegruppen können sich direkt online in die Datenbank eintragen.

Um alle Angebote in einer Stadt oder einem Bezirk abbilden zu können, ist ein Austausch der in der Behindertenhilfe Aktiven vor Ort notwendig. In vielen Gemeinden existieren bereits örtliche Arbeitskreise oder Qualitätszirkel, in welche diese Aufgabe gut integriert werden kann.

Die Aktion Mensch fördert gezielt regionale Netzwerke, die den Online-Service www.familienratgeber.de mitgestalten. Regionale Netzwerke setzen sich im Idealfall aus Vertretern der verbandlichen und kommunalen Behindertenhilfe und -selbsthilfe zusammen. Ein regionaler Ansprechpartner ist gegenüber der Aktion Mensch für die Richtigkeit und Aktualität aller eingestellten Daten verantwortlich. Regionale Netzwerker, die den Familienratgeber aktiv pflegen, werden von der Aktion Mensch – zum Beispiel bei der lokalen Pressearbeit - unterstützt und können eine finanzielle Förderung beantragen.

Über 140 **RegionalPartner** sind bereits bundesweit aktiv. Die Aktion Mensch hofft auf ein weiteres reges Interesse an einer Mitgestaltung des Familienratgebers, damit möglichst viele Gemeinden in Deutschland ihre Angebote für behinderte Menschen und ihre Angehörigen lückenlos im Netz abbilden und Betroffene sie dort schnell und problemlos finden können.

Pressestelle der Aktion Mensch e.V.

Heinemannstr. 36, 53175 Bonn

Ansprechpartnerin: Sandra Vukovic

Telefon: 0228.2092-370

Fax: 0228.2092-333

Email: sandra.vukovic@aktion-mensch.de

Internet: www.familienratgeber.de